

# Erkenntnisse der Meisterschaft

## Teil 3: »Die Vereinbarung«

*Kryon durch Lee Carroll, Gooding, Idaho, USA, 31.1.2004*

*Übersetzung: Petra Ostergaard <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Oh, dies ist ein süßer Ort und es ist gleichzeitig auch ein freudvoller und fröhlicher Platz. Lasst uns einen Moment damit verbringen, um das hier anwesende Gefolge zu begrüßen.

Wenn ihr über das Bewusstsein verfügt, fühlend wahrnehmen zu können, wie Spirit heute durch euch hindurchströmt, dann soll und wird es so sein. Denn, Lemurier, aus diesem Grund sind wir hier. Wir wussten, wer hier sein würde und wer diese Seite lesen würde.

Denn heute ist die Absicht der König.

Bei denjenigen von euch, die sich im letztmöglichen Augenblick entschieden, an einen Ort wie diesen hier zu kommen, wussten wir von eurem Potenzial. Bei denjenigen von euch, die beiläufig dieses Buch zur Hand genommen haben und es jetzt lesen, wussten wir von eurem Potenzial. So ist die passende Energie dessen, was ihr in dieser Stunde, in diesen wenigen Minuten mit in diese Lebensepisode einbringt, tatsächlich rund um euch herum, während wir die andere Hälfte erbringen.

Aber dies ist keine gewöhnliche Botschaft. Es ist eine Botschaft, die spezifisch für dich bestimmt ist, denn in der Tat bist du die eine Hälfte dieser Botschaft! Es mag sein, dass sie sich so ähnlich wie die anderen Botschaften anhört, doch wir sprechen mit dir persönlich und es ist kein Zufall, dass die menschliche Stimme von dem Channel-Medium, welches mein Partner ist, heute an dein Ohr gelangt. Das ist der Grund, warum du, Lemurier, auf dem Stuhl sitzt und dies liest beziehungsweise hörst.

<sup>1</sup> <http://idiosyncratic.de/kryon/>

Nehmen wir uns zuerst einen Augenblick Zeit, um diesen Ort zu ehren [*ein sehr altes Performancetheater in Idaho*]. Hier ist viel passiert. Es herrschte Freude und Lachen. Auf dieser Bühne haben manche vor Freude gejubelt oder vor Kummer geweint. Dieses Gebäude trägt desgleichen eine besondere Geschichte in sich, und sogar einen wunderbaren Teil, den du, Michael [*an den Gastgeber des Ereignisses und den Besitzer des Theaters gerichtet*], erst noch entdecken wirst. Hier hat es auch eine Kirche gegeben! Auf dieser Bühne wurden Heilungen vollbracht. Und so ist es nicht das erste Mal, dass diejenigen, die nach ihren spirituellen Wahrheiten suchen, kamen und auf denselben Stühlen saßen, auf denen ihr jetzt heute Platz genommen habt.

Lasst uns für einen Moment annehmen, dass hier zum ersten Mal Informationen dieser Art präsentiert werden, und dennoch gibt es hier eine Gruppe, die so tut, als würde sie sich untereinander nicht kennen. Wie auch immer, versammelt sich diese Gruppe in intuitiver Art und Weise, genau so wie sie es getan hat! Die Art und Weise, wie dies funktioniert, ist einzigartig. Ihr mögt also sagen, dass die Geschichte der alten Energie der Geschichte der neuen Energie begegnet, denn in wenigen Augenblicken eurer Zeit wird alles, was wir hier getan haben, schon wieder vorüber sein. Wir sehen bereits, wie ihr diesen Platz verlasst und das Buch aus der Hand legt. Wir sehen bereits die Potenziale dessen, was wir sagen werden und wie es sich auf euch auswirken mag. Wir kennen eure Herzen und wir kennen euch bei eurem Namen.

Mein Partner hat ein Thema angeschnitten, das wir noch vor Beginn des Unterrichts weiter ausführen möchten. Es hat mit der Liebe zu tun, die ihr so stark für diesen Planeten empfindet. Oh Mensch, bei einigen von euch – und ihr wisst, wer ihr seid – ist es kein Zufall, dass ihr kommt und feststellt, dass ihr noch von anderen umgeben seid, die gleichfalls die »Einsamkeit der Natur« lieben. Doch ihr seid dort nicht alleine, nicht wahr? Wie viele von euch begrüßen den Wind? Wie viele von euch segnen die Erde? Wie viele von euch sehen den Himmel und wissen, dass ihr ihn schon seit Hunderten und Aberhunderten von Jahren gesehen habt? Wie viele von euch sind im Besitz des Landes unterhalb von euch und das schon seit sehr langer Zeit? Ich spreche nicht von einem Stück Papier, das euch das Eigentumsrecht zusichert. Ich spreche von einer Akasha-Situation, die euch mit dem Land vermählt.

Einige von euch sind die Ureinwohner dieses Gebietes und ihr wisst es. Oh, vielleicht seht ihr im Spiegel nicht so aus, doch es ist so! Es ist das Attribut einiger dieser Gebiete, die mein Partner [Lee] besucht, dass sie erst noch zu erkennen haben, dass große Teile der Bevölkerung dort hinziehen werden. Der Staub der Erde, den ihr heute erlebt, ist derselbe Staub, wie er das letzte Mal und das letzte Mal und das letzte Mal, als ihr hier gewesen seid, hier existierte. Und so ereignet es sich, dass der Wind ihn weiterhin von Ort zu Ort verweht, doch der Geruch ist derselbe und die Attribute der Geologie sind die-

selben und hier bist du wieder. Leser, ehre diese Familie, von der du denkst, sie befände sich, während du dies liest, in einem Treffen irgendwann in deiner Vergangenheit. Denn seht, so ist es nicht. Sie sitzen hier bei dir, denn alles, was sich ereignet hat, um dir diese Worte auf dieser Seite zu vermitteln, ist nichts als ein Augenblick von erfundener Zeit, die vorgibt, dich innerhalb deiner begrenzten Realität von ihnen zu trennen. Sie sind hier bei dir, genau jetzt.

Einige von euch, die sich in dieser Versammlung befinden, werden diesen Ort verlassen und in modernen Fahrzeugen zu anderen Orten fahren, anstatt auf ein Pferd zu steigen, wie ihr es beim Verlassen dieses Gebäudes zu tun pflegtet. Merkwürdigerweise werdet ihr an dieselben Orte fahren, wo ihr auch zuvor gewesen seid! Denn seht, dort gehört ihr hin. Es ist ein Teil des Puzzles, welches einige von euch zu Anker und andere von euch zu Vagabunden macht – eurer jeweiligen Energie entsprechend.

Für manche gibt es nicht nur einen Sweet Spot, zu dem ihr gehört. Ihr gehört dorthin, wo ihr gebraucht werdet. Einige von euch wollten es erzwingen und begaben sich an Plätze, wo sie nicht gebraucht wurden und es sah so aus, als wäre nur einmal mit den Fingern geschnippt worden, um euch wieder nach Hause zu holen, nicht wahr? Es ist hart, wenn einem etwas gegen den Strich geht, obwohl ihr erwacht seid und Absicht bekundet habt, eine Energie zu erfüllen, die euer Lebenswerk ist. Einige von euch werden wissen, worüber ich hier spreche und manche auch nicht.

## Tagtägliches Leben

Gesegnet ist das Menschenwesen, welches weiß, was Fülle ist! Die Israelis in der Wüste wussten, was Fülle war. Sämtliche Stämme bewegten sich seit mehr als 40 Jahren in sehr großen Kreisen und sie wurden jeden Tag ernährt. Manche haben dazu eine Frage gestellt: »Kryon, ist das eine Metapher in der Geschichte der Bibel oder hat sich dies ganz real ereignet?« Die Antwort ist: So ist es geschehen. Sie wurden in der Tat jeden Tag ernährt. Sie bezeichneten es als Nahrung vom Himmel. Es gab für das, was sich ereignete, wissenschaftliche Gründe und, selbst nachdem sie in das gelobte Land gepilgert waren, ereignete es sich noch weiterhin, obgleich sie nicht mehr dort waren! Ihr habt nie davon gehört, nicht wahr? Doch das Ereignis war ausgesprochen real.

Sie wurden über 40 Jahre jeden Tag ernährt.

Manche von diesen Stammesmitgliedern erwachten mitten in der Nacht in Sorgen: »Was ist, wenn dies morgen nicht mehr passieren wird? Oh, ich weiß, dass es unser ganzes Leben lang geschehen ist, doch was ist, wenn es morgen nicht passieren wird?« Sie

rangen ihre Hände, weckten ihre Freunde auf und sagten: »Wisst ihr, es könnte sein, dass es morgen nicht mehr passieren wird. Wir wissen, dass es unser ganzes Leben lang eingetreten ist, doch es könnte sein, dass es morgen nicht mehr passieren wird!« Andere weckten ihre Freunde auf und sagten ihnen dasselbe. Ziemlich bald waren sie sich voller Besorgnis darüber einig, dass dies morgen nicht mehr passieren würde! Etwas, was wirklich besorgniserregend war! Und dann wurden sie wieder ernährt und sie setzen es fort, sich um etwas anderes zu sorgen.

Worum ging es hierbei wirklich? Spirit war derjenige, der die benötigte Nahrung auf täglicher Basis zur Verfügung stellte. Wenn ihr zurückblickt, werdet ihr vielleicht sagen, dass die Stämme Israels eine Fülle hatten, die für 40 Jahre reichte. Sie mussten sich niemals über das Säen von Pflanzen oder das Wachsen der Ernte Sorgen machen. Es war für alles gesorgt, gerade ausreichend für jeden Tag. Das ist Fülle! Doch sie erkannten es erst rückblickend. Diejenigen, die in die Zukunft schauten, sagten: »Was ist, wenn es nicht eintreten wird?«

Hiermit schneiden wir das Thema an, damit ihr, wenn ihr die Vergangenheit betrachtet, die Wahrheit seht. Wenn ihr die Interdimensionalität erreicht, verfügt ihr über die Fähigkeit, euch die Vergangenheit dessen, was morgen geschehen wird, ansehen zu können und zu wissen, dass alles in Ordnung sein wird. Denn seht, dieser Art ist der interdimensionale Mensch. Er ist in der Lage in die Zukunft zu schauen und die Vergangenheit zu sehen und zu verstehen, dass Nahrung gleich Fülle ist. Er verfügt über die Fähigkeit, die Dinge zu sehen, die stattfinden werden, ebenso wie die Dinge, die stattgefunden haben – und sogar darüber zu schmunzeln, noch bevor sie sich ereigneten! Schwierig? Ein Witz? Ein Rätsel? Ich werde es noch weiter ausführen.

Erinnert euch an eure Geburt:

Lasst mich euch mit auf eine Reise nehmen ... eine süße Reise und eine Reise, an die ihr euch nicht erinnern werdet. Vor vielen Jahren befandet ihr euch auf der anderen Seite des Schleiers ebenso wie ich, mit Familienmitgliedern gradeso wie ich. Dort seid ihr und lehnt euch vorwärts – eine Metapher. Es ist eine Metapher, wie das Herabspringen von einem Kliff – eine Metapher – sich vornüber zu lehnen, mit der Bereitschaft, zur Erde zu kommen und das zu erleben, was ihr als Geburt bezeichnet. Ihr seid im Begriff von den Eltern geboren werden, die ihr euch ausgesucht habt, in der Rasse, dem Land und dem Geschlecht, welches ihr für euch erwählt habt.

Euer Körper wurde im Leib eurer Mutter vorbereitet. Teile und Bruchteile eurer Seele oder dessen, was ihr als Seele bezeichnet, wurden während dieser Zeit übertragen. Es werden stets Fragen dazu gestellt: »Kryon, wann tritt die Seele in den Körper ein?« Ich werde euch die Wahrheit sagen. Erinnert euch daran: Die Seele betritt den Körper zu

dem Zeitpunkt, an dem die Empfängnis vereinbart wurde, noch bevor die Biologie beteiligt ist. Das ist keine Vorherbestimmung, sondern eine Prädisposition. Ihr seid dafür prädisponiert, geboren zu werden, abhängig von dem Weg, den eure Eltern durch ihre freie Wahl beschreiten. Es ist schwer zu beschreiben, da diese Entscheidung oft stattfindet, bevor sich eure Eltern auf Erden kennen und sogar noch vor ihrer Geburt! Es ist schwierig, in einer Weise darüber zu sprechen, die ihr wahrhaft verstehen könnt. So lasst uns einfach sagen, dass das »Leben« schon lange vor dem von euch vermuteten Zeitpunkt begonnen hat und dass entlang des Weges, bis ihr hier auf der Erde ankommt, viele Veränderungen auftreten können, aber ihr und die anderen seid in allem beteiligt.

Stellt euch vor, wie ihr euch nach vorne lehnt und nahe dran seid, den Sprung auf die Erde zu wagen. Was euch zurückhält, ist der »Wind der Geburt«, der euch ins Gesicht bläst, während ihr euch nach vorne lehnt. Es ist ein süßer, harmloser Wind und es ist ein Wind, den ihr schon oft zuvor erlebt habt. Er riecht nach Möglichkeiten, Potenzialen und Gelegenheiten. Ihr steht kurz davor, den Prozess zu vervollkommen, die Geburt zu erleben, die offensichtlich stattgefunden hat (weil ihr nun mal hier seid).

Eure Berater sind an eurer Seite, bereit, mit euch hereinzukommen – und sprechen mit euch in der Sprache des Lichts. Sie fragen euch, ob ihr wirklich sicher seid und ob alles bereit ist. Ihr lächelt sie an und sagt ihnen, dass alles in Ordnung ist. Sie erinnern euch daran, dass ihr zu einer Zeit auf die Erde kommt, in der das Ende des Planeten prophezeit wird und dass eine hohe Wahrscheinlichkeit besteht, dass ihr gemeinsam mit euren Kindern und euren Freunden eines schrecklichen Todes sterben werdet. Ihr lächelt noch einmal und sagt: »Alles ist in Ordnung.« Dann seht ihr euch um und sagt den Elementen und denen in eurer Umgebung, dass ihr »gleich wieder zurück« sein werdet – und dann springt ihr.

Noch einmal werde ich dir, Lichtarbeiter, diese Frage stellen: Als du ein Engel auf der anderen Seite des Schleiers warst, solltest du da nicht annehmen, dass du klüger als hier gewesen bist? Und wenn die Antwort ja lautet, werde ich dich noch einmal fragen: Warum bist du gekommen? Hast du das Armageddon nicht gesehen? Hattest du bei deiner Ankunft das Potenzial von allem, was sich auf dem Planeten zusammenbraute, nicht verstanden?

Ich werde euch die Antwort geben und sie erklärt, warum ihr geliebt werdet! Sie erklärt, warum das Gefolge beginnt, sich niederzuknien und die Füße derjenigen zu waschen, die hier sind. Es ist der Grund, warum einige von euch das Pressen von Spirit und den Beginn der Erkenntnis und des Wissens, dass dies real ist, spüren. Dies ist nichts von einem Menschen Erdachtes, um heute ein Publikum zu erreichen. Nein. Diese Energie ist real. Auf der anderen Seite des Schleiers existiert eine Weisheit, die bereit ist, in diese

Botschaft hineinzuströmen, jedoch nicht ehe wir dir gratulieren, weil du etwas tust, dessen du, Lemurier, dir vielleicht noch nicht bewusst bist: Du bist trotz alledem hierher zur Erde gekommen! Und der Grund dafür ist, dass ihr auf der anderen Seite des Schleiers tatsächlich smarter seid! Ihr wusstet, was die Absicht vollbringt. Ihr wusstet, was die Alte-Seelen-Essenz ist. Bei eurer Ankunft wusstet ihr, dass das Potenzial von Erwachen auf diesem Planeten bestehen würde. Manche von euch erwachten bei der Geburt und das meine ich in spiritueller Hinsicht. Ihr wolltet mit dem, was eure Eltern als spirituell bezeichneten, nichts zu tun haben, nicht wahr? Es hat euch auch in Schwierigkeiten gebracht, nicht wahr? Denn seht, wir wissen, wer hier ist. Denn seht, so sind alte Seelen. Gleich von Anfang an bereiten sie Schwierigkeiten! [*Lachen*] Es ist das, was alte Weisheit tun will (und wird), wenn sie anscheinend nicht zum gegenwärtigen, alltäglichen Wissen passt.

Nun gut, hier seid ihr nun. Bevor ihr überhaupt hereingekommen seid, während ihr euch gegen diesen Wind der Geburt lehntet, wusstet ihr, dass ihr den Planeten verändern konntet, wenn es genügend von euch gäbe. Es gab genügend von euch und ihr habt ihn verändert. Die Tatsache, dass die Prophezeiungen nicht eingetreten sind, sollte von euch nicht unbeachtet bleiben. Die Tatsache, dass wir euch aus diesem Grund lieben, sollte von euch nicht unbeachtet bleiben! Ihr habt keine Vorstellung von dem, was ihr in einem anderen Teil des Universums verändert habt. Was hier geschieht, wird vieles bestimmen und es wird genau zu diesem Zweck gemessen.

Dies muss sich für euch wie Nonsens anhören, doch zu einer anderen Zeit an einem anderen Ort wird es klar sein. Wenn ich euch wieder sehe, wird es klar sein. Und wenn ich euch eines Tages auf der anderen Seite des Schleiers treffen werde, werdet ihr sofort zu mir kommen und fragen: »Wie haben wir das gemacht? Wie ist es jetzt?« Und es wird sehr klar sein. Was ihr in eurem gewöhnlichen Menschenleben tut, ist: Im gesamten Universum das Gewebe (den Stoff) von der Interdimensionalität selbst zu verändern, alles auf einmal. Was ihr während eures Daseins auf der Erde denkt, ist in einer Entfernung von Milliarden Lichtjahren bekannt. Das liegt an dem, was ihr einen Quantenzustand nennt, bei dem alles vereint ist und in eins geschieht. Alle Geschöpfe des Universums sind sich dessen bewusst, was auf einigen Ebenen auf dem Planeten Erde stattfindet – selbst jene Arten von Welten, die nicht über das verfügen, was ihr habt, welches das Bewusstsein des Göttlichen ist. Doch auch auf ihrer Ebene werden sie verändert sein. So wie es der Erde geht, geht es sehr vielem, mehr als wir jemals darüber gesprochen haben. Nun, für wie gewöhnlich lässt dich das, geliebtes Wesen, dann noch fühlen? Wie definierst du »gewöhnlich«?

Manche haben gesagt: »Kryon, ich weiß, dass ich eine Art von Göttlichkeit in mir habe, und ich weiß, dass das, was du sagst, die Wahrheit ist, doch ich fühle mich immer noch

sehr unbedeutend.« Die Senioren unter euch sagen: »Ich fühle mich auch noch alt und müde.« Ich werde euch etwas sagen. Ihr alle fühlt euch alt und müde! »Woran kann das liegen?«, mögt ihr fragen. Ich will es euch sagen: Weil ihr diejenigen seid, die die schweren Hebearbeiten vollbringen, während die Energie des Planeten sich langsam an eure Energie und die Energie dessen, warum ihr gekommen seid, anpasst. Feiert die Tatsache, dass ihr ein Teil von einem Wunder namens Erde seid.

## Lasst den Unterricht beginnen

Geliebtes Menschenwesen, wir werden über ein fortgeschrittenes spirituelles Attribut sprechen. Und weil es fortgeschritten ist, ist es schwierig zu verstehen und schwierig zu besprechen. »Lieber Kryon, ich bin an Plätzen gewesen, wo diejenigen, die in Gebeten meditierten, geheilt wurden und andere an ihrer Seite nicht geheilt wurden. Und meiner Ansicht nach scheinen sie doch dasselbe Bewusstsein zu haben. Alte Seelen, die zur gleichen Zeit auf die Erde kamen – Schwester mit Schwester, Bruder mit Bruder. Anscheinend war ihnen dieselbe Erlaubnis erteilt und es waren ihnen alle göttlichen Regeln für das Erwachen bekannt. Sie waren Lichtarbeiter, standen Seite an Seite und doch wurde der eine auf diese Weise und der andere auf jene Weise behandelt. Ich verstehe das nicht. Wie kann das sein?«

Wir werden darüber in einer Art und Weise sprechen, wie wir es nur selten zuvor getan haben. Während all dieser vergangenen Jahre ging es bei allen Channel-Sitzungen um euch. Du mit dir. Das Erwachen von dir mit dir; du und die Erde; du und die Energie dessen, was wir als deinen »irdischen Vertrag« bezeichnen.

Jetzt beginnen wir mit dem Unterricht für Fortgeschrittene. Wir werden über euch und die anderen im Universum sprechen. Ich möchte mit euch über Gott reden. Ich möchte mit euch über die Erde reden auf eine Art und Weise, die vielschichtig ist. Wir werden im Rahmen des heutigen Unterrichts viele Plätze aufsuchen.

## Die Hauptvoraussetzung

Lasst mich euch eine Grundvoraussetzung nennen. Hier folgt eine Regel von Spirit: Es gibt keine höhere Kraft und Macht im Universum als die, welche auf dem Stuhl vor mir existiert [gemeint sind die Zuhörer und Leser]. Den Menschen gefällt das nicht, nicht wahr? »Es muss etwas geben, das viel wunderbarer ist als ich, Kryon. Ich sehe mich selber im Spiegel. Ich weiß, was dort vorhanden ist.« Nein, das weißt du nicht. So ist die Wahrheit. Dies ist ein Postulat, eine Grundvoraussetzung und die Art und Weise, wie

die Dinge funktionieren. Es gibt auf der Erde keine höhere Energie, Kraft oder Macht als du es bist. Es gibt keine höhere Energie, Kraft oder Macht im Universum als das, was auf göttliche Weise existiert und durch euch fließt. Ihr mögt etwas auf ein Podest stellen und ihr mögt, wünscht es zu verehren. Doch das ist nur eine Übung. Ihr mögt wünschen zu Gott zu beten in der Vorstellung, dass Gott ein höheres Wesen ist – ein Geist, der euch wie ein Großer Vater liebt – ein Großvater, höchst geschätzt, geehrt und weise. Doch ihr könnt nicht wirklich in dieser Art beten, weil es nicht die Wahrheit ist.

»Aber Kryon, so wünschen wir es uns. So wollen wir es tun. Wir gehen in die Kirchen, wo wir Wesenheiten und Ideen verehren, die symbolisch, physisch und spirituell gesehen viel höher sind als wir.« Ja, das tut ihr, aber die Wahrheit ist die Wahrheit, und was ihr tut, ist nicht akkurat. Es gibt nichts Höheres als das, was durch das Blut durch eure Venen wallt und das Bewusstsein, welches ihr in euch tragt. Es wird von dem, was ihr als Dualität bezeichnet habt, abgeschirmt. Es ist in eine Dimension segmentiert, von der ihr nur einen Bruchteil sehen könnt. Die Wahrheit ist: Ihr seid Gott. Kollektiv betrachtet macht ihr das aus, was viele von euch täglich verehren. Einzeln betrachtet bist du ein wesentlicher Bestandteil von Spirit, welcher einzigartig und erforderlich ist, damit dieses System funktionieren kann. Du bist in beide Richtungen ewiglich. Du bist immer gewesen und du wirst immer sein. Es hat keinen Anfang gegeben. So alt bist du.

Warum sagen wir euch das? Wir sagen es euch in Bezug auf das, was wir als Nächstes ansprechen möchten. Es ist etwas, was mein Partner bereits in anderen Channelings präsentierte. Doch heute bringen wir euch zusätzliche Informationen, sodass die Botschaft vollständiger als zuvor sein wird.

## Die Vereinbarung – ein interdimensionales Konzept

Wir möchten mit euch über etwas sprechen, was wir allgemein gesagt als *die Vereinbarung* identifizieren werden. Es hört sich an wie *der Vertrag*, nicht wahr? Wenn ihr auf die Erde kommt, existiert Vereinbarung. Nun. Haltet einen Augenblick lang inne. Hier geht es nicht um euch. Hier geht es um das Universum. Es gibt eine Vereinbarung, die ihr mit dem Universum, welches die Familie repräsentiert, getroffen habt. Wenn ihr auf den Planeten kommt, gibt es einen planetaren Vertrag, von dem wir euch berichtet haben und den ihr studiertet. Wir lehrten euch, dass Verträge nur prädisponierte Ausgangspunkte sind. Bezüglich eines Vertrages kann alles verändert werden. Es gibt keine Vorherbestimmung. Doch es wurde eine Energie von diesem Planeten entwickelt, die interdimensional ist. Überall auf dem Planeten erwachen die Menschen. Dies ist eine Energie mit dem Namen *die Vereinbarung* und wir können letztendlich über die anfänglichen Unterweisungen, die wir euch seit über einem Jahrzehnt gebracht haben, hinausgehen und



starten und anfangen, einige Konzepte anzusprechen, die zwar nicht leicht zu verstehen sind, aber mit göttlicher Hilfe verständlich werden.

Diese Vereinbarung seid ihr mit uns – du mit uns. Dein Vertrag auf Erden wurde mit der Erde abgeschlossen. Ein Vertrag gilt für die Dauer eines Menschenlebens. Das andere gilt für immer. Die Vereinbarung besteht aus dir/euch und den Sternen, die du selbst mit den besten, dir zur Verfügung stehenden, Teleskopen kaum sehen kannst. Es ist eine Vereinbarung, die das gesamte Universum kennt und die durch deine Zellstruktur wallt. Sie wirkt sich auf deinen menschlichen Vertrag aus, und sehr viel mehr noch, sie ist die *Ich-bin-Vereinbarung*.

Sie ist göttlich.

Auf die göttlichste Schicht eurer DNA, deren Namen wir bei einem bevorstehenden Treffen offenbaren werden, ist *die Vereinbarung* aufgeklebt. Es ist eine Vereinbarung zwischen dem Universum und dir und nicht zwischen der Erde und dir. Sie steht in Verbindung mit dem, warum ihr hierher gekommen seid, was bedeutet, dass sie den menschlichen Vertrag überlagert, aber interdimensional gesehen ist sie ein Quantenereignis, was mit der Energie des gegenwärtig existierenden Universums zu tun hat, welche(s) sich ständig verändert.

Diese Botschaft mag sich so ähnlich anhören wie das, was wir euch schon früher vermittelten, doch so ist es nicht. Die Vereinbarung mag sich so anhören, wie (die Information) von eurem irdischen Vertrag, aber so ist es nicht. Es geht nicht um eure karmischen Attribute, die ihr mitbringt, wenn ihr hier ankommt, wenngleich die Vereinbarung ein Teil davon ist. Es ist eine Kombination von allen Arrangements (Vereinbarungen) dessen, was ihr als eure vergangenen Leben (die jetzt gegenwärtig sind) bezeichnen würdet und dem Universum (welches immer gegenwärtig ist). Die Erklärung hierfür ist ein Rätsel, welches euer logisches Denkvermögen bei weitem übersteigt. Trotzdem werde ich davon berichten.

Zuerst werde ich euch die Reaktionen auf diese Botschaft schildern, da wir bereits wissen, wie sie aussehen werden. Ich werde euch von dem Geschenk der Vereinbarung erzählen. Ich werde euch erzählen, dass ihr bereits seit der Konkordanz [die Harmonische Konkordanz] die Fähigkeit gehabt habt, diese Vereinbarung tatsächlich anzurühren und sie zu beeinflussen.

Geliebte Menschenwesen, nehmt dies nicht auf die leichte Schulter, denn dies bedeutet eine längere Lebensdauer und tatsächliche Meisterschaft. Es stellt so viele Dinge zur Verfügung, von denen ihr nur geträumt habt und die jetzt erreicht werden. Die Gabe, das

Geschenk, mit dieser Vereinbarung arbeiten zu können, liegt euch zu Füßen und wartet darauf, geöffnet und aufgehoben zu werden. Er ist der Anfang vom Anfang. Es ist das neue System.

**Vier Reaktionen, welche die Menschen auf diese Arten von spirituellen Dingen und im Allgemeinen auf diese Gabe haben werden:**

1. Die erste Reaktion, und zwar die gängigste von allen, ist diese: »Verschone mich damit, das ist einfach zu fremd und merkwürdig. Da möchte ich gar nicht hingelangen, ich möchte nicht darüber nachdenken, ich möchte nicht darüber sprechen, ich glaube nicht daran.« Geliebte Wesen, von unserer Seite gibt es bezüglich dieser Reaktion keine Bewertung, denn es steht der Menschheit frei zu tun, was sie möchte, und wir sind nicht alle Lemurier. Es war eure Aufgabe zu erwachen und ihr seid erwacht. Die Prädisposition, die innerhalb Eurer DNA liegt, ist, dass ihr den Kurs des Planeten ändern würdet – und auch das habt ihr getan. Und das nächste Potenzial ist, dass ihr fähig und in der Lage sein werdet, euch selber auf eine Art zu verändern, die profund ist, und viele von euch werden es tun.

2. Die zweite Reaktion der Menschheit ist folgende: »Ich sehe (es). Es ist glorreich! Ich möchte es verehren. Wo ist es? Legt es irgendwo hin, sodass ich mich davor niederknien kann. Ich werde mich verneigen. Wie oft soll ich mich verneigen? In welche Himmelsrichtung soll ich meinen Körper drehen und mich mit meinem Gesicht wenden?« Denn seht, diese Reaktion ist sehr gängig. Wenn es spirituell ist, dann lasst es aufgehen und verehrt es! Es gibt absolut keinen Besitzanspruch für das, was es ist, und es ist alles in allem einfach nur eine Weiterentwicklung von einem Bewusstsein, was sich von Gott getrennt fühlt(e).

3. Die dritte Art von Reaktion ist sehr interessant: Sie stammt von dem intellektuellen Lemurier. Dies wäre eine alte Seele, aber eine, die Gott liebend gerne einer intellektuellen Betrachtung unterzieht. »Oh, da ist es! Ich sehe (es). Darauf haben wir gewartet. Ist es nicht wundervoll? Ich denke, ich werde darüber nachdenken. Ich frage mich, warum es hier ist. Ich wundere mich über Gott. Ich wundere mich über mich selber. Ich wundere mich über die Gabe. Ich frage mich, was all dies bedeutet. Was bedeutet es im Vergleich zu anderen Geschenken? Wie sollte meine Reaktion aussehen? Denke ich klar und sollte ich überhaupt involviert sein?«

Dies ist der Mensch, der alles einer intellektuellen Betrachtung unterzieht. Er fragt sich selbst, wie angemessen es für ihn selber, für die Erde und für die Leute in seiner Umgebung ist, wie er damit umgehen soll und was der Sinn von allem ist. Und das tut er sein

ganzes Leben lang! Dies ist die Beschreibung von einem Lichtarbeiter, der sein Feuer noch nicht entfacht hat! Der Leuchtturm hat kein Licht, aber er steht (sitzt) auf den Felsen und all die Schiffe mühen sich ab, während er über den Sinn des Lebens nachdenkt.

4. Die vierte Reaktion kommt von denjenigen, die potenziell im Raum sind oder dies lesen. Ihr habt die Reise hierher unternommen. Ihr sitzt auf den Stühlen, lest oder hört zu und es ist kein Zufall. Die Reaktion? »Ahhhh, ich habe mich gefragt, wohin ich es abgelegt hatte. Ich habe mich gefragt, ob ich es verlegt habe – hier ist es. Denn siehe, es ist mein Eigen. Ich werde es aufheben und in meine Tasche stecken. Ich werde es wertschätzen, denn es ist mein.«

Hier sind vier unterschiedliche Reaktionen auf diese Lehren. Lasst mich euch über *die Vereinbarung* unterrichten. Wir werden dies so schnell wie möglich durchgehen, denn das Verweilen bei jedweden Dingen hinter den Geschichten hat ein anderes Mal zu kommen.

## Die Vereinbarung

Wir werden den Unterricht beginnen, indem wir dies sagen: Es gibt in diesem neuen Prozess Attribute, bei denen du mit dieser Vereinbarung arbeiten kannst. Noch einmal, wir sprechen nicht von deinem irdischen Vertrag. Die Vereinbarung besteht zwischen dir und dem Universum und handelt von deinem Leben auf Erden und seiner Beziehung zu allen universellen Dingen. Der einzige und alleinige Grund, warum dieses Channeling durchgegeben wird, besteht darin, die Meisterenergie zu verstärken, die du beginnst zu empfangen. Wir geben dir diese Attribute von Verstehen, damit du damit arbeiten, Veränderungen vornehmen und Lebensentscheidungen treffen kannst, welche die Kraft und Macht von Göttlichkeit in sich enthalten.

## Partnerschaft

Das erste Attribut ist, dass du, wenn du im Begriff bist diese Vereinbarung zu verändern, die Partnerschaft mit Gott zu verstehen hast. Dieses Attribut ist ein Attribut, welches ich vor langer Zeit nannte<sup>[1]</sup> und welches die Grundvoraussetzung ist: Du bist göttlich und das, was Du Gott nennst, ist ein Partner. Jede Partnerschaft hat verstanden zu werden, sie hat vereinbart zu werden und das Konzept hat angeeignet zu werden. Wenn du dir ein Konzept zu eigen gemacht hast, ist es so, als wärst du derjenige, der es erschaffen hat. So persönlich hat es sich anzufühlen.

---

1 Siehe auch Kryon-Lehrbuch Band IV, Gemeinsam mit Gott

## Höchste Kraft und Macht

Wenn du anfängst und im Begriff sein willst irgendeinen Erfolg zu haben, dann hast du zu verstehen und zu 100 Prozent damit übereinzustimmen, dass du die höchste Kraft und Macht im Universum bist. Oh, nicht du alleine, aber mit den anderen zusammen gibt es nichts Stärkeres oder Höheres als deine/eure Göttlichkeit und sie hängt mit der eigentlichen Schöpfung zusammen. Dies ist auch eine Bestätigung dafür, dass es keine Kraft und Macht gibt, die dich besiegen kann. Es gibt keine Kraft und Macht, die dir etwas antun kann. Es gibt keine im Universum bekannte Kraft und Macht, die höher ist als du und die dich verfluchen könnte, dir eine Krankheit bringen könnte oder dich kontrollieren könnte. Es existiert ganz einfach nichts, das dich außerhalb dessen beeinflussen kann, was du innerhalb des großen Planes deiner Göttlichkeit erlaubst. Eins steht fest und vertue dich jetzt nicht, dies ist häufig genau das Attribut, was am schwierigsten anzuerkennen und zu verinnerlichen ist.

## Angst

Wenn du im Begriff bist mit *der Vereinbarung* zu arbeiten, wirst du die Angst zu verstehen haben. Ich sagte nicht, dass du sie eliminieren sollst, denn das kannst du nicht. Es ist dir nicht gestattet. Selbst die Meister hatten Angst, aber sie glichen sie aus (balancierten sie). Sie brachten sie auf ihren Platz. Denn seht, die Angst ist im Menschen auf eine Weise enthalten, dass sie nicht entfernt werden kann. Sie hat vorhanden zu sein, damit ihr eure Dualität haben könnt. Sie ist ein Teil der Prüfung. Doch, wie dem auch sei, hast du sie hinter dich zu bringen. All die Dinge, die du fürchten magst – selbst die subtilen Dinge –, haben, wenn nötig, identifiziert, erkannt und aufgegliedert und an einen Platz, ein Stelle hinter der Schicht, die göttlich ist, gebracht (verbannt) zu werden.

Ich versuche mich hier so einfach wie möglich auszudrücken. Doch ihr mögt sagen: »Nun gut, Kryon, das habe ich getan. Ich habe keine Angstthemen laufen, ich habe keine Probleme mit Angst. Lass uns weitergehen.« Ich werde dich fragen, Heiler, schützt du dich selbst, wenn du mit Menschen arbeitest, die in Schwierigkeiten stecken? Hast du irgend etwas rund um dich herum, das dir mit dem Energetischen helfen wird, sodass diejenigen, die du heilst (ausgleichst, balancierst), dich nicht beeinflussen werden? Vielleicht macht ihre negative Energie deiner Energie zu schaffen? Vielleicht hast du irgendetwas, was sich hierbei als hilfreich erweisen könnte? Wenn du das hast und anwendest, dann ist das Angst. Vertraust du denn deinem Licht nicht? Wie göttlich hast du zu sein, um niedrigere Energie erreichen zu können, ohne davon beeinflusst zu sein?

Du bist ein Teil von Gott! Überall, wo du gehst, trägst du eine Blase von Göttlichkeit und das Einzige, was im Begriff ist diese Blase anzustechen, bist du. Mit deiner Ungläubigkeit und deiner Furcht entfernst du deine Kraft und Macht.

Wir sind nicht hier, um dich zu bewerten oder dich zu ermahnen. Diese Lehren sind nur als Instruktionen vorgesehen, die dir sagen, die Angst dort hinzubringen (abzulegen), wo sie hingehört – hinter dich! Tue nichts, was speziell dafür bestimmt ist, dich vor der Energie der anderen zu schützen, denn es ist nicht erforderlich. Ihr enthält alle das Licht. Wenn du dich an einen Ort begibst und ihn mit dem hellsten Licht erfüllst, was immer nur möglich ist, hältst du dich dann selber ein wenig zurück und sagst: »Nun denn, weißt du, die Dunkelheit kann aufbrechen und sie wird das Licht auslöschen«? Nein, das tust du nicht, denn du kennst die kraft- und machtvollen Attribute des Lichtes, welches du trägst. Fürchte diese Dinge nicht, ganz gleich, wie dunkel sie erscheinen mögen. Dein Licht wird sie transformieren. Nimm die Herausforderungen ohne Umschweife an. Wenn Negativität vorherrscht, dann verändere sie. Lass Liebe einströmen und erfülle mit der göttlichen Energie von Gott, die du in unerschöpflicher Weise mit dir trägst.

## Zulassen einer veränderten Zukunft

Hier kommt etwas Großes: Lass es in Ordnung sein, wenn sich erweist, dass die Dinge anders eintreten, als du es dir wünschst. Lasst mich euch eine Geschichte von einer Frau erzählen, die einen inständigen Wunsch hatte. Sie sagte: »Ich verstehe alles von diesen Dingen. Ich bin ein Leuchtturm; ich bin göttlich; ich bin eine Lemurierin; ich habe die Angst hinter mich gebracht. Ich habe auch alle meine vergangenen Leben hinter mich gebracht. Ich lebe ganz genau so, wie es die Lehren vorgeben. Ich spüre es. Ich bin in Liebe mit mir selbst und ich bin in Liebe mit Gott verbunden. Ich bin gar in uns verliebt. Ich liebe mich durch meine Göttlichkeit selber, aber ich würde wirklich gerne einen Partner haben. Ich wünsche mir jemanden, der mich liebt. Ich weiß, dass dies schrecklich vierdimensional von mir ist, aber ich wünsche es wirklich, wirklich sehr.«

Und so betete sie: »Lieber Gott, bitte gib mir einen Partner. Gib mir einen Partner. Gib mir einen Partner. Und falls dir meine Botschaft entgangen ist, Gott, werde ich sie dir noch einmal sagen: Gib mir einen Partner!« Doch sie bekam keinen und sie bekam keinen und sie bekam keinen. Letztendlich sagte sie: »Ich werde das, was ich weiß, verwenden, um meinen eigenen Partner zu erschaffen und ich werde mich selbst zu meinem Partner machen! Kryon sagte, dass ich eine Gruppe bin, und so werde ich meine maskuline/feminine Seite nutzen, um mich zu meinem eigenen Partner zu machen und mit mir selber glücklich zu sein!«

Und das tat sie.

Sie verliebte sich mehr denn je zuvor in sich selbst – nicht in einer egoistischen Art und Weise, sondern in göttlicher Weise. Das *Ich bin* gewann die Oberhand. Sie erkannte die Göttlichkeit und die Einheit von allem und sagte: »Ich brauche niemanden.« Zur großen Verlegenheit ihrer Freunde veranstaltete sie sogar eine Zeremonie, bei der sie sich mit sich selbst vermählte! [*Lachen*] Was für eine Geschichte! Da war sie nun sehr zufrieden. »Lieber Spirit«, betete sie: »Danke, dass du mir etwas gezeigt hast, was ich nicht erwartet hatte. Jetzt ist es in Ordnung. Es ist wahrhaftig in Ordnung. Ich brauche niemanden.«

Ist es in Ordnung, wenn es sich herausstellt, dass es anders ist, als du erwartet hast? Hier liegt eine Situation vor, bei der göttliche Weisheit das Ergebnis veränderte und eine riesengroße Erwartung wurde nicht erfüllt. Was ist geschehen? Die Frau veränderte ihre eigene Zukunft und veränderte selbst ihren Wunsch. Nun, wir könnten diese Geschichte dabei belassen, doch sie ist noch nicht zu Ende. Hört zu, denn dies ist wichtig: In diesem besonderen Fall hatte die Frau auf so vollkommene Weise den Weg für einen Partner geebnet, dass er unmittelbar, nachdem sie sich in sich selbst verliebt hatte, zu ihr kam! Plötzlich, gerade als sie das Gefühl hatte, sie würde niemanden brauchen, kam das, worum sie so verzweifelt gebeten hatte, als sie sich doch so abhängig von dieser Bitte fühlte. In dieser neuen Beziehung gab es keine Abhängigkeit. Stattdessen gab es dort Zeremonie und grandios feierliches Beisammensein.

Zwei Menschenwesen waren vereint, beide in Liebe mit sich selbst verbunden und keiner war abhängig von dem anderen, aber einander so sehr liebend, dass sie buchstäblich zusammen ins Grab gingen. Das ist Liebe.

Versteht Ihr, was ich hier zum Ausdruck bringe? Sobald dieser Mensch seine Göttlichkeit erreichte und entdeckte, veränderte sich auch das ganze Paradigma seiner Bedürfnisse. In ihrem Fall bekam sie nicht das, was sie von Gott wollte. Sie bekam das, was sie von sich selber wollte.

## Zellulare Kommunikationen

Kommunikation mit der zellularen Struktur deines Körpers ist eine Sache, die wir seit mehr als einem Jahrzehnt lehren. Du wirst eine Brücke zwischen dem zu bauen haben, von dem dir gesagt wurde, dass es von dir nicht machbar ist und unmöglich sei und dem, was jetzt sehr wohl möglich ist. Du hast einer von denen zu werden, die wissen, wie mit ihrer Zellstruktur gesprochen wird. Und das ist nicht so schwierig. Ein Teil der Gabe, *die Vereinbarung* zu verändern, ist die Gabe der zellularen Kommunikation. Es werden Zeiten kommen, in denen wir dir mehr interdimensionale Informationen über das Wie geben werden, wie sich in dieser Art verbunden wird, doch lass uns für jetzt einfach

sagen, dass es sich in offensichtlicher Weise vor dir befindet. Es ist nur das Leben in deiner Realität, welches dir sagt, dass es nicht getan werden kann. Wie dem auch sei, Leben, welches sehr real in den anderen Dimensionen ist und simultan in dir existiert, bittet dich, es zu tun. Und zwischen diesen Konzepten gilt es eine Brücke zu überqueren, eine eheliche Verbindung. Manches davon wurde bereits in den ersten Schritten, die ich heute präsentierte, vermittelt. Erkenne es, bestätige es, sei sein Partner und mache es zu deinem Partner, glaube es, beabsichtige es und die Zellen werden anfangen zu hören.

## Zu viel nachdenken

Wir haben schon zuvor gesagt: Denk nicht zu viel über alles nach! Ehre es. Anerkenne es. Mache es dir zu eigen. Denk nicht darüber nach. Der Denkprozess des Menschen und die darin enthaltene Logik sind sehr wohl sehr angesehen und respektiert und haben euch manche eurer besten Wissenschaften gegeben. Doch, wie dem auch sei, hindert er dich auch daran und hält dich davon ab, die Brücke der zellularen Kommunikation zu erreichen. Denn je mehr du darüber nachdenkst, desto weiter entfernt wird sie sein. Wenn du in derselben Art mit Nahrung umgehen würdest, dann würdest du verhungern! Denkst du mit jedem Atemzug zugleich über den Atmungs- und Sauerstoffanreicherungsprozess nach? Nein! Vielleicht ist es Zeit, in derselben Weise mit deiner Spiritualität zu verfahren.

Manche haben gefragt: »Kryon, wie können wir außerhalb von dieser vierdimensionalen Realität denken?« Ihr werdet dies zu üben haben. Meditation ist einer der Schlüssel dazu. Versetzt euch selber in einen Zustand frei von Denken, was die Erlaubnis gibt, für einen Moment unlogisch zu werden. Übrigens tun dies einige der besten Wissenschaftler auf eurem Planeten regelmäßig, um Lösungen für Probleme zu finden – jenseits der Box von Logik.

Manche haben dies im Grunde als einen »Traumzustand« bezeichnet, der auftritt, während ihr herumwandelt. Dies geschieht tatsächlich einigen von euch und darum halten einige eurer Freunde euch für etwas »dürftig« (ding-dong)! Bekommt es somit unter Kontrolle, denn ihr werdet es brauchen. Bringt all dies zusammen in eurer Realität ein. Trennt die beiden Konzepte – Realität und veränderte Realität – nicht voneinander. Stellt euch vor, sie seien eins, aber seid euch im Umgang im Rahmen vom Logischen bewusst, dass ihr euch in einem meditativen Zustand befinden könntet. Versteht, wie sich dies anfühlt und arbeitet damit, sodass die eine Realität nicht die andere für ungültig erklären kann. Das war es, mein lieber menschlicher Freund, zu dem all die Meister, die auf der Erde wandelten, fähig waren. Denkt nicht zuviel über die Kraft und Macht eurer Interdimensionalität nach.

## Erlaubnis und zulassen, so zu bleiben, wie man ist

Dies ist das Schwierigste von allem. Es ist am schwierigsten anzusprechen – schwer zu beschreiben und schwer darüber zu sprechen. Hier folgte eine sehr weit verbreitete Bitte: »Lieber Gott, ich habe eine Herausforderung in meinem Körper. Es könnte vielleicht eine lebensgefährliche Krankheit sein, eine Krankheit, die mich mein Leben kosten kann. Ich habe eine Prädisposition für eine Krankheit und ich spüre, dass sie in Kraft tritt! Lieber Gott, ich habe sie bekommen! Sie ist wirklich erschienen! Lieber Gott, ich bitte um Heilung. Bitte sag mir, was ich tun soll. Ich bin verzweifelt. Was habe ich zu tun?«

[Pause]

Nun, jetzt sind wir wieder dort, wo wir begonnen haben, nicht wahr? Warum werden manche geheilt und andere nicht? Der Grund dafür ist: Es geht nicht um dich, geliebtes Menschenwesen. Es geht um *die Vereinbarung*. Geh zurück und lies noch einmal die obige Bitte. Es ist eine irdische Bitte, keine universelle. Nun gut, auch der Meister würde sich selbst fragen: »Was ist die Angemessenheit der Tat, um die ich innerhalb des Schemas vom universellen Plan für den Grund meines Daseins bitte? Würde etwas (anderes) besser erreicht werden, was es somit erlaubt, dass die Krankheit auf mich übergreift – oder mich sogar töten könnte?«

Wie würdet ihr euch fühlen, wenn ich euch sagte, dass es besser sein mag, wenn ihr die Krankheit behalten und früh versterben würdet? Was wäre, wenn ich euch offenbarte, dass der Planet tatsächlich mehr davon gewinnen würde, wenn ihr dies tätet? Würdet ihr es tun? Der Mensch würde nein sagen. Der Meister würde ja sagen. Denn seht, das ist göttliche Weisheit und sie handelt vom Verstehen und von der Zusammenarbeit mit der Vereinbarung.

Denkt ihr nicht auch, dass die Meister eine Eingebung zu ihrem Tod und selbst auch zu einem frühzeitigen Tod hatten? Oh, das hatten sie. Habt ihr euch jemals gefragt, warum einige von ihnen so bereitwillig in diesen Tod gegangen sind? Dies liegt an der Großartigkeit der Vereinbarung – ein universelles Attribut, das alles Irdische übersteigt, aber gleichzeitig die Erde und euch auf der Erde mit einbezieht. Was wäre, wenn dieser Planet und die Menschen in eurem Umfeld etwas von eurem Tod gewinnen würden? Würdet ihr es tun? Was wäre, wenn die Menschen in eurer Umgebung so sehr auf euren Tod reagieren würden, dass es sie vielleicht an irgendeine Stelle bringen würde, an die sie anderenfalls nie gelangt wären, und sie würden demzufolge dann vielleicht Dinge tun, die weit über alle Vorstellungen hinaus wären? Würdet ihr es tun?

Denn seht, dies steht beispielhaft für *die Vereinbarung*. Sie besteht zwischen euch und dem Universum. Könnt ihr das Gut der Familie sehen, welches über dem Gut einer Lebenszeit steht? Könnt ihr euch damit wohl fühlen? Es ist komplex, nicht wahr? Es ist



auch wundervoll, nicht wahr? Das ist der Grund, warum wir euch so sehr lieben, wie wir es tun.

Geliebtes Menschenwesen, wie viele Krieger des Lichts sehen wir, die ihren Weg voller Krankheiten hinuntergehen? Viele von ihnen. Wie viele sitzen im Rollstuhl? Viele von ihnen! Doch bedeutet dies, dass sie bei ihrer Kommunikation mit Gott einfach nicht so gute Arbeit geleistet haben? Oder könnte es nicht auch gerade das Gegenteil bedeuten? Wie viele Babys sind gestorben, damit ihre Eltern Erleuchtung erlangen konnten? Viele von ihnen. Es geht um *die Vereinbarung*. Hier folgt eine Ermahnung: Denkt nicht zu viel über dieses Attribut nach. Ihr könnt nicht wissen, was vor Gott angemessen ist, bis ihr den Weg tatsächlich beschreitet. Fasst jetzt keinen Entschluss bezüglich dessen, was ihr vielleicht tun würdet, oder bezüglich irgendeines Menschen auf der Erde. Dies ist keine Botschaft, die die Lichtarbeiter auf der Erde auffordert, zu leiden. Jeder Weg ist einzigartig und jeder davon ist großartig. Doch der Weg eines Meisters ist einer, der über den irdischen Körper hinaus denkt und Raum für ein größeres Bild schafft.

## Timing

»Wie sieht es mit dem Timing aus, Kryon? Wenn wir wirklich all dies verstehen und daran arbeiten, wie lange wird es dann dauern, bis wir anfangen können mit dieser Vereinbarung zu arbeiten? Sprechen wir hier von einem Monat, einem Jahr?« Die Antwort lautet: sofort und niemals. Ihr solltet dies mittlerweile verstehen. Wer seid ihr – in Wirklichkeit? Wie sieht eure Vergangenheit aus? Warum seid ihr wirklich gekommen? Bei wie vielen Menschen bewirkt ihr etwas, übt ihr (durch euer Dasein) eine Wirkung, einen Einfluss aus? Was ist das Beste für alle? Das ist *die Vereinbarung*.

## Selbst-Wert

Das letzte Attribut schließt wieder die Runde zum ersten. Wenn ihr anfangt irgendetwas hiervon zu verstehen, wenn auch nur am Rande, werdet ihr euren Selbst-Wert zu erlangen haben. Was denkt ihr über euch selbst? erinnert ihr euch an die Frau, die sich in sich selbst verliebte und sich selbst heiratete? Sie hatte vollkommen verstanden. Dies ist keine Einbildung und keine Egozentrik. Das Menschenwesen, welches über einen Selbstwert verfügt, liebt sich selbst (ist Selbst-verliebt). Es geht schmunzelnd durch sein Leben, während es in den Spiegel dessen schaut, was die Dualität ihm zeigt, aber dieses Menschenwesen weiß es besser. Es sieht die »ICH BIN Präsenz« in seinen eigenen Augen. Es sieht eine ewigliche Seele, die jedes Mal, wenn es sich wieder auf dem Planeten zeigt, anders aussieht.

Das hört sich nach Partner-Sein mit Gott an, nicht wahr? Wir haben euch die Attribute gegeben, um euch bei eurem Selbst-Wert zu helfen, und ihr könnt diese Attribute in unseren vergangenen Botschaften finden.

Das ist also der heutige Unterricht. Das ist die Zusammenfassung des Anschneidens von einem Thema, welches zu den wichtigsten Themen gehört, über die wir jemals gesprochen haben. Denn seht, der Meister, der auf der Erde wandelt, kennt seine Rolle im Bereich des Universums. Das Menschenwesen, auch der Erleuchtete, fährt damit fort und sucht seinen Weg auf der Erde. Versteht ihr den Unterschied?

Wir bitten euch, zu universellen Themen vorzustoßen und interdimensional zu werden. Wir bitten euch zum ersten Mal, als Gruppe und nicht als Individuum zu denken und euch über die vereinfachten Lehren der Vergangenheiten hinauszubewegen, hinein in ein auf Weisheit basierendes Verstehen von der Zukunft.

Gesegnet sind so die Menschen, die diese Botschaft verstehen und anfangen festzustellen, dass sie anders sind, als sie einst dachten. Gesegnet ist der Mensch, der von diesem Ort weggeht und dabei anders ist, als er es bei seiner Ankunft war. Es wird an diesem Ort und unter denen, die dies lesen, diejenigen geben, die berührter sind, als ihr es euch vorstellen könnt. Es gibt an diesem Ort diejenigen, die ihre Kenntnis von dem, was ich euch vermittelte, in den nächsten paar Tagen anzuwenden haben. Und wenn du das bist, dann wird dieses Gefolge, das als die Familie Gottes bezeichnet wird, gerne bereitwillig und in Liebe bei dir sein.

Während das Gefolge diesen Ort verlässt, wird es einige Wesenheiten mitnehmen, die schon sehr lange hier gewesen sind [die Rede ist von den Geistern im Theater!]. Manche haben auf diesen Tag gewartet, um von hier fortgehen zu können. Sie sind im Grunde genommen Energien ohne Lebenskraft, doch für euch, nach eurer Denkweise scheinen sie eine Lebenskraft zu haben. Es ist eine für euch sehr interessante Sache, den Unterschied zwischen Energie und Leben zu verstehen. Auch dies werdet ihr innerhalb eurer Lebenszeit anzugehen haben. Die Wissenschaft wird eines Tages zu entscheiden haben, wenn sie Leben in der Luft und im Wasser finden kann, ob es wirklich lebendig ist oder nicht. Dann haben sie Leben vielleicht neu zu definieren. Das ist das interdimensionale Leben. Interdimensionales Leben ist oft nur Energie, die auf eine Weise angeordnet (positioniert) wird, dass sie eine dimensionale Wende berührt. Ich erwarte nicht, dass ihr dies versteht.

Lasst die vergangene Geschichte und die Zukunft dieses Orts jetzt zusammenkommen. Lasst es als angemessen ersichtlich sein, als göttlich, selbst als gesegnet. Möge es sich auf Arten vervielfältigen, die ihr vielleicht noch gar nicht kennt. Mögen diejenigen, die

diese Botschaft gelesen und gehört haben, getröstet, geliebt und umarmt sein, während sie diese Zeit beenden.

Und so ist es.